



Der Umwelt zuliebe: Auch im Modell sorgt ein PET-Entsorgungseimer für vorbildliches Recycling.



Die Photovoltaikanlage links im Bild ist ein Eigenbau wie auch das Windrad im Hintergrund.

den, dass man nachher überall Fasern in der Farbe hat! Eine sauber gemachte Einfassung ist für den Gesamteindruck sehr wichtig.

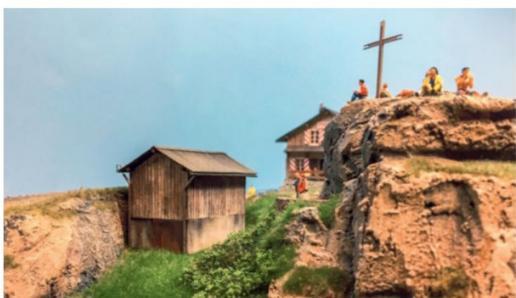
Das Gipfelkreuz und die beiden Ausichtstafeln habe ich mit Evergreen-Profilen hergestellt. Damit lässt es sich sehr gut arbeiten. Die Grundstruktur der übergroßen Holzbank wurde aus 1-mm-Karton zusammengebaut. Diesen habe ich mit dem dünnen Karton «verwitterte Bretter» von Busch (Art.-Nr. 7420) verkleidet. Da ich keine Masse dieser Bank hatte, habe ich die Abmessungen anhand eines Fotos geschätzt. Auch der Schuppen ist in gleicher Weise entstanden.

Die Photovoltaikanlage erstellte ich mit Evergreen-Kunststoffprofilen und dünnem Karton. Das Windrad wiederum fertigte ich mit Teilen aus der Bastelkiste. Für die Ausstattung bediente ich mich aus den gängigen Zubehörsortimenten. Die Bänke und Tische sind aus dem Sortiment von Preiser. Die Tischplatten und Bänke habe ich in einem Braunton lackiert, der der Originalfarbe recht ähnlich sieht. Der Müllbehälter für das Flaschenleergut stammt ebenfalls von Preiser. Ich habe ihn vorbildgerecht umlackiert.

Die Fahnenstangen stellte ich aus lackiertem Draht und die Flaggen mit dem Drucker her. Alle Figuren sind von Preiser. Sämtliche Bauten wurden mit Busch-Farbpulver (Art.-Nr. 7595) gealtert.

### Fazit

Irgendwann werde ich, so hoffe ich, das Gipfelplateau persönlich erwandern. Damit ich endlich feststellen kann, wie nahe mein Diorama «Bergrestaurant Grosser Mythen» dem Original kommt!



Die Dimensionen des Schuppens wurden anhand von Fotos abgeschätzt.



Kaum zu glauben, aber die Sitzbank ist aus Karton entstanden.